

| Verwendungszweck (Dokumente, Akten Daten) | Aufbewahrungsdauer | Rechtsgrundlage |
|---|--|--|
| Institutionsorganisatorische Dokumente | | |
| Protokolle von Gremien (z.B.: Senat, Studien- und Prüfungskommissionen, Rektoratssitzungen, etc.) | 80 Jahre (ab Beschlussdatum) | Eigenes, berechtigtes Interesse (Nachvollziehbarkeit von Beschlüssen) (Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO) |
| Akkreditierungsunterlagen | 80 Jahre ab rechtskräftigem Bescheid | Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO |
| Personal | | |
| Personal (vor Beginn des/während aufrechtem Vertragsverhältnis_ses): | | |
| Bewerbungsakten (Ansprüche auf Ersatz wegen diskriminierender Ablehnung einer Bewerbung) | 7 Monate ab Kenntnis der Ablehnung durch die/den Bewerber/in / Einleitung des Schlichtungsverfahrens | § 15 GIBG BGBl. I Nr. 66/2004 (sowie § 7k Abs 1 iVm Abs 2 Z 1 BEinstG; (vgl. Bescheid der Datenschutzbehörde, GZ: DSB-D123.085/0003-DSB/2018) |
| Bewerbungsunterlagen aus Berufungsverfahren | 7 Monate ab Kenntnis der Ablehnung durch die/den Bewerber/in / Einleitung des Schlichtungsverfahrens | |
| Personal (nach Beendigung des Vertragsverhältnisses): | | |
| Daten betreffend Lohnsteuer- und Abgabepflicht | 7 Jahre (vom Schluss des Kalenderjahres, auf das sie sich beziehen; bei einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr laufen die Fristen vom Schluss des Kalenderjahres, in dem das Wirtschaftsjahr endet; insbes. Zahl der Krankenstandstage) | § 132 Abs 1 BAO (vgl. Bescheid der Datenschutzbehörde, GZ: DSB-D216.471/0001-DSB/2018 vom 28.5.2018); iVm § 42 Abs. 1 ASVG (GZ: DSB-D122.944/0007-DSB/2018) |
| Daten betreffend Sozialversicherungsbeitragspflicht | 3 Jahre (vom Tag der Fälligkeit der Beiträge) bzw. 5 Jahre (bei unrichtigen Angaben bzw. Änderungsmeldungen über die bei ihm beschäftigten Personen bzw. über deren jeweiliges Entgelt) | § 68 ASVG |
| Aufzeichnungen und Berichte über Arbeitsunfälle | 5 Jahre ab Arbeitsunfall (mind.) | § 16 ASchG |
| Alle für GPLA-Prüfung erforderliche Unterlagen | 7 Jahre und solange die Unterlagen für anhängige Verfahren von Bedeutung sind | BAO Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO |
| Personalakt: alle für a) ein Dienstzeugnis erforderlichen Unterlagen b) eine mögliche Wiedereinstellung erforderliche Dokumentationen | a) 30 Jahre b) 3 Jahre | a) Art. 6 Abs 1 1) EU-DSGVO iVm § 39 AngG, §5 1163 ABGB iVm 1478 ABGB iVm Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO; 8ObA217/00w, DRdA 2002, 227; Dako 2019/26 b) § 1486 ABGB iVm Art. 6 Abs 1 f) DSGVO (Dako 2019/39; DSB 15.11.2018, DSB-D122.944/0007-DSB/2018) |
| Alle Unterlagen, die für die Abwehr und Geltendmachung von Ansprüchen erforderlich sein können | 3 Jahre nach Beendigung des Dienstverhältnisses; zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen zur Abwehr oder Geltendmachung von Ansprüchen Anm.: uU Berücksichtigung abs. Verjährungsfrist: 30 Jahre ab schadensverursachendem Ereignis bei unbekanntem Schaden/Schädiger oder Schäden aus vorsätzlich begangenen, strafbaren Handlungen | § 1486, 1489 ABGB; Art. 6 Abs 1 lit. f) EU-DSGVO |
| Ansprüche auf Ersatz wegen diskriminierender Beendigung des Arbeitsverhältnisses bzw. Ersatzansprüche des Arbeitgebers bzw. des Arbeitnehmers aus einer vorzeitigen Beendigung des Arbeitsverhältnisses | 6 Monate | §§ 18 und 20 Abs 1 B-GIBG sowie § 7k Abs 1 iVm Abs 2 Z 3 BEinstG bzw. § 34 AngG bzw. § 1162d ABGB |
| Studierende: | | |
| Bewerbersakten | mind. 1 Jahr (ab Abschluss des Bewerbungs-/Aufnahmeverfahrens) (längere Frist z.B.: zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 (1) b) wenn Prüfungsergebnisse aus Aufnahmetests auf eine neuerliche Aufnahmeprüfung angerechnet werden können) | |
| Studierendenakt (insbesondere: 1. Bezeichnung von Prüfungen oder Thema der wissenschaftlichen oder künstlerischen Arbeiten; 2. vergebene ECTS-Anrechnungspunkte; 3. Beurteilung; 4. Namen der Prüfer_innen oder der Beurteiler_innen; 5. Datum der Prüfung oder der Beurteilung; 6.Name und Matrikelnummer der oder des Studierenden) | 80 Jahre (ab Studienabschluss oder sonstiger Beendigung des Ausbildungsvertrages) | § 3 Abs. 11 PUG (idF BGBl I Nr. 31/2018) gem. § 53 UG - 80 Jahre iVm Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO; ab 1.1.2021: § 11 Abs. 7 PrivHG (BGBl I Nr. 77/2020) |
| Wahlakten: Die Wahlkommission hat die Wahlakten in geordneter und übersichtlicher Form für die Dauer von zwei Jahren, zumindest aber bis zum rechtskräftigen Abschluss des Wahlverfahrens aufzubewahren | 2 Jahre | § 61 Abs 2 HSWO |
| Studierendendaten in Buchhaltungsunterlagen | 7 Jahre und solange die Unterlagen für anhängige Verfahren von Bedeutung sind | BAO Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO |
| Alle Unterlagen, die für die Abwehr und Geltendmachung von Ansprüchen erforderlich sein können | 3 Jahre nach Beendigung -zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen zur Abwehr oder Geltendmachung von Ansprüchen Anm.: uU Berücksichtigung abs. Verjährungsfrist: 30 Jahre ab schadensverursachendem Ereignis bei unbekanntem Schaden/Schädiger oder Schäden aus vorsätzlich begangenen, strafbaren Handlungen | § 1486, 1489 ABGB; Art. 6 Abs 1 lit. f) EU-DSGVO |
| SV-Nummer/Ersatzkennzeichen | 2 Jahre nach Ausscheiden von Studierenden | § 4 Abs 7 Bildungsdokumentationsgesetz |
| Bibliotheksnutzer/innen | | |
| Externe Nutzer_innen (Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, letzte Anschrift) | 3 Jahre ab letzter Nutzung | Art. 17 Abs 3 Lit. e) EU-DSGvO |
| Forschung | | |
| a) Daten und Forschungsmaterial, die als Grundlage für Tätigkeiten zu Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 EU-DSGVO verarbeitet wurden b) Rohdaten | a) unbeschränkt (soweit keine gesetzlichen Begrenzungen vorgesehen sind) b) ab Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Tätigkeiten - 10 Jahre zum Nachweis der Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis - 30 Jahre zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen (insbesondere zum Freibeweisen durch wissenschaftliche Einrichtungen - vgl. BMBWF-Handbuch (2018), Seite 68) | § 2d Abs. 5 FOG (unter Verweis auf Art. 5 Abs. 1 e DSGVO) § 2 f Abs. 3 FOG § 2 f Abs. 3 Z 1 FOG § 2f Abs. 3 Z 2 FOG |
| Abrechnungsrelevante Daten aus Forschungsförderungsmitteln | 7 Jahre (mindestens oder länger je nach Vorgabe des Forschungsförderungsgebers) | BAO Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO |
| Kontaktaten von Fördernehmer/innen zur Kontaktaufnahme durch Förder- und Zuwendungsstellen | 10 Jahre | § 2 g Abs. 1 Z 2 FOG (vgl. BMBWF-Handbuch (2018), Seite 68) |
| Abrechnungsrelevante Daten aus Forschungsförderungsmitteln (EU) | 12 Jahre (ab Beendigung des Forschungsprojekts) | Art. 6 Abs 1 f) EU-DSGVO |
| Allgemeines Vertragswesen | | |
| Gewährleistung | bewegliche Sachen 2 Jahre; unbewegliche Sachen 3 Jahre (ab Übergabe) | § 933 ABGB |
| Kaufpreisforderung bei beweglichen Sachen | 3 Jahre | § 1062 iVm § 1486 ABGB |
| Kaufpreisforderung bei unbeweglichen Sachen | 30 Jahre | § 1486 ABGB (e contrario) |
| Forderungen von Miet- und Pachtzinsen | 3 Jahre | § 1486 ABGB |
| Ansprüche aus einem Werkvertrag | 3 Jahre | § 1486 ABGB |
| Allgemeiner Schadenersatz/Beschwerderechte nach DSGVO/DSG | 3 Jahre ab Kenntnis Schaden und Schädiger/drei Jahre, nachdem das Ereignis behaupteter Maßen stattgefunden hat; ansonsten 30 Jahre ab schadensverursachendem Ereignis (abs. Frist) ACHTUNG: "Die bloße Möglichkeit, dass ein Verfahren eingeleitet wird reicht nicht aus" (Erkenntnis der DSB vom 12.12.2017, GZ E3249/2016) | § 1489 ABGB / § 24 Abs. 4 DSG |
| Geschäftsbriefe, etc | 7 Jahre ab Abschluss des Kalenderjahres für das die letzte Bucheintragung vorgenommen wurde | § 212 UGB |
| Rechnungswesen und Logistik | | |
| Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, | 7 Jahre (vom Schluss des Kalenderjahres, auf das sie sich beziehen; bei einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr laufen die Fristen vom Schluss des Kalenderjahres, in dem das Wirtschaftsjahr endet) | § 132 Abs 1 BAO (vgl. Bescheid der Datenschutzbehörde, GZ: DSB-D216.471/0001-DSB/2018 vom 28.5.2018) |
| Beschaffung, Lagerverwaltung | 7 Jahre (vom Schluss des Kalenderjahres, auf das sie sich beziehen; bei einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr laufen die Fristen vom Schluss des Kalenderjahres, in dem das Wirtschaftsjahr endet) | § 132 Abs 1 BAO (vgl. Bescheid der Datenschutzbehörde, GZ: DSB-D216.471/0001-DSB/2018 vom 28.5.2018) |